

## Heine, Heinrich: 15. (1826)

1     Nicht mehr barfuß sollst du traben,  
2     Deutsche Freiheit, durch die Sümpfe,  
3     Endlich kommst du auf die Strümpfe,  
4     Und auch Stiefeln sollst du haben!

5     Auf dem Haupte sollst du tragen  
6     Eine warme Pudelmütze,  
7     Daß sie dir die Ohren schütze  
8     In den kalten Wintertagen.

9     Du bekommst sogar zu essen –  
10    Eine große Zukunft naht dir! –  
11    Laß dich nur vom welschen Satyr  
12    Nicht verlocken zu Exzessen!

13    Werde nur nicht dreist und dreister!  
14    Setz nicht den Respekt beiseiten  
15    Vor den hohen Obrigkeiten  
16    Und dem Herren Bürgermeister!

(Textopus: 15.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/34878>)